

Haltegriff Igostrap nun auch mit Bügelschlaufe



Haltegriff Igostrap mit Bügelschlaufe

Quelle: Faigle

Faigle | Die Halteschlaufe Igostrap von Faigle ist nun auch mit einem festen Griffstück erhältlich. Dadurch kommt die neue Ausführung einem Trend in Europa entgegen. Der neue Haltegriff unterscheidet sich von der klassischen Halteschlaufe Igostrap durch seine Bügelform, welche den Fahrgästen mehr Handfreiheit und einen entspannten Griff ermöglicht. In den USA und Asien werden schon lange vorwiegend Haltegriffe mit festem Bügel verwendet. Nun haben auch Verkehrsbetriebe in Europa zunehmend Interesse an dieser Bauform. Im Gegensatz zum Griff Variostap, dem Designgriff von Faigle, wird beim neuen Modell auf exklusive Merkmale wie den Materialmix mit Textilgewebe verzichtet. Als Farbkombinationen stehen Anthrazit/Schwarz sowie Silbergrau/Schwarz für Band und Griff zur Auswahl. *cm*

www.faigne.com

Shifter Alternative zu Luftkissenfahrzeugen

AVT | Als Alternative zur Luftkissenteknik hat die AVT Europe NV aus Belgien mit dem Produkt Shifter eine Alternative entwickelt. Shifter ist ein räderbasiertes Transportsystem, um schwere Lasten wie Schienenfahrzeuge zu bewegen. Dabei können bei Bedarf mehrere Fahrzeuge virtuell miteinander zu Einheiten verbunden werden. Der Abstand kann bis zu 25 m betragen. Die Tische werden hydraulisch, pneumatisch oder mit Spindeln bewegt. Shifter kann Lasten von bis zu 100 t mit einer Genauigkeit von 10 mm positionieren. Das System verwendet einen farbgeführten optischen Sensor, der auch automatisierte Fahrten ermöglicht. *cm*

www.shifter-avt.com



Shifter im Einsatz bei den NS

Quelle: AVT

PUR-Straßenbahnfront erfüllt Brandschutznorm

Hübner | Die 3P-Front-End-Systeme des Bahnzulieferers Hübner aus Kassel sind die ersten Straßenbahnfronten, die den Bestimmungen der neuen Brandschutznorm EN45545 entsprechen. Diese aus flexiblem Polyurethan-Schaum (PUR) bestehenden Systeme bieten sowohl dem Fahrer als auch den Passanten Schutz bei einem Aufprall. Der PUR besitzt eine Zellstruktur, wodurch sich das Material bei einem Zusammenstoß verformen und anschließend binnen kurzer Zeit in seine vorherige Form zurückkehren kann. Die optimierte Fahrzeugfront ist einerseits für Neufahrzeuge vorgesehen, kann aber dank der unternehmenseigenen Konstruktions- und Entwicklungsabteilung auch als Nachrüstlösung für Altfahrzeuge umgesetzt werden. *cm*

www.hubner-group.com

Elektro-Thermit feiert 100-jähriges Firmenjubiläum

Schienenschweißungen | Die Elektro-Thermit GmbH & Co. KG beging am 16. Mai feierlich mit rund 80 Gästen in Halle (Saale) das 100-jährige Jubiläum. Die Geschäftsgrundlage des Unternehmens geht zurück auf das Ende des 19. Jahrhunderts, als Prof. Hans Goldschmidt erstmals eine Formel zur Reduktion von Metalloxiden mittels Aluminium für ein aluminothermisches Schweißverfahren verwendete. Das Gemisch aus Aluminium-Granulat und Metalloxid, das sich unter enormer Hitze in reines, flüssiges Eisen verwandelt, ließ sich der Chemiker 1895 patentieren, wodurch Thermit das lückenlose Verschweißen von Gleisen ermöglichte. Die 1919 gegründete Elektro-Thermit GmbH (ET) sorgte dafür, dass noch heute nahezu alle Eisenbahngesellschaften ihre Schienen lückenlos verschweißen. Die Elektro-Thermit GmbH & Co. KG ist das größte Tochterunternehmen der Goldschmidt Thermit GmbH mit Sitz in Leipzig. Jährlich verlassen über eine Million Thermit-Portionen das Werk in Halle-Ammendorf. *maz/cm*

www.elektro-thermit.de



Demonstration einer Thermit-Schweißung auf der iaf 2017

Quelle: C. Müller